



Verweisobjekte

Im SAP werden Langtexte in der Regel als SAP-Script-Texte gepflegt. Der Aufbau des Textes ist zeilenbasiert und in der Nutzung ergeben sich einige Besonderheiten. Die Struktur ist immer gleich und bezieht sich auf die Struktur TLINE. Ein Text hat immer eine Formatspalte TDFORMAT in der das Absatzformat eingegeben wird und die Textzeile TDLINE.

SAP-Script-Texte werden in der SAP-Dokumentation verwendet, als auch in den Standardtexten (Transaktion SO10) oder Dialogtexten (Transaktion SE61).

Verweisobjekte

In den Text eingebunden werden können *Verweisobjekte*. Das sind Links, die auf Langtexte anderer SAP-Repositoryobjekte verweisen, wie zum Beispiel Datenelemente, Tabellen usw.

Standardobjekte

Eine Liste mit Objekten, auf die verwiesen werden kann.

Objekte können im Editor über das Menü *Einbinden - Verweis* eingefügt werden. Das entsprechende Coding wird dann in die Dokumentation eingefügt.

Folgende Objekte können eingefügt werden

Objekt	Beschreibung
ABAP	Syntaxdokumentation ABAP/4
BIBL	Verweis auf eine Struktur
CATE	Beschreibung zu einem Testablauf
CATT	CATT (Computer Aided Test Tool)
CHAP	Kapitel einer Struktur
CHHR	HR: Kapitel einer Struktur
DE	Datenelement
DYNP	Syntaxdokumentation Dynpro
EDIT	Syntaxdokumentation Editor
GLOS	Eintrag im Glossar
HRDS	HR: Dokumentationsobjekt
NA	Nachricht
RE	Report, Funktions-Gr., Log.DB
RELN	Release-Information

Objekt Beschreibung

REPB Sofortausführung eines Reports im Batch
REPC Terminierte Ausführung eines Reports
REPO Online Ausführung eines Reports
RSYN Syntaxdokumentation RSYN
SIMG Kapitel des Einführungsleitfadens
TOCX Eingebundene Struktur
TRAN Link auf Transaktion
TRAS Link auf Transaktion und skip first screen
TX Allgemeiner Text
UO Berechtigungsobjekt
WORD Kapitel einer Struktur im WinWord Format

Nicht über das Menü einbindbare Objekte

Es gibt jedoch auch Objekte, die so nicht eingefügt werden können. Sie können das jedoch manuell tun:

- FU = Funktionsbaustein
- FX = Funktionsbaustein Ausnahme
- FG = Funktionsgruppe
- TB = Tabelle

```
<DS:FX.Z_FUNKTIONSBAUSTEIN1 FEHLER_ABC>Ausnahme FEHLER_ABC</>
```

Beachte, dass in diesem Fall der Name des Funktionsbausteins **genau 30 Stellen** betragen muss. Danach muss der Name der Ausnahme kommen.

Internet-Links einbinden

Mit einem kleinen Trick können auch Internetadressen (URL) eingebunden werden:

<https://tricktresor.com/blog/internetadressen-einbinden/>

Prüfungen

Die Objektklasse wird über die Tabelle TDCLD geprüft. Steht die Objektklasse hier nicht drin, ist das Objekt ansich ungültig.

Zudem gibt es für jedes Objekt zwei Bausteine:

<class>_OBJECT_EXIST

Hier wird geprüft, ob das Objekt zu der Klasse (Programm, Transaktion, etc) überhaupt vorhanden ist. Dieser Baustein ist nicht zwingend vorhanden. Kann aber.

<class>_OBJECT_SHOW

Mit diesem Baustein wird die Aktion zur Objektklasse ausgeführt.

Dokumentklassen

Es gibt einen Funktionsbaustein, der zu jeder Dokumentklasse das Dokument anzeigt:
DOKU_OBJECT_SHOW.

Mit dem Funktionsbaustein DOKU_OBJECT_TITLE wird die Überschrift ermittelt.

Dem Parameter DOKCLASS muss dann das entsprechende Kürzel mitgegeben werden (TRAN für Transaktion, TB für Tabelle....).